

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache
0415/25 - Die Digitalisierung der Verwaltung
in Erfurt strategisch anpacken und umsetzen

Drucksache	0801/25
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	0415/25
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	18.03.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	19.03.2025	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert (Ergänzungen **fett** hervorgehoben, Streichungen durchgestrichen):

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~mit dem Fokus auf die Aspekte Bedienungsfreundlichkeit und Barrierearmut~~ bis Ende 2025

- ~~a. die städtische Homepage zu modernisieren,~~
- ~~b. die Erfurt App grundsätzlich inhaltlich, vor allem für eine touristischen Nutzung, zu überarbeiten,~~
- ~~c. den Online-Bürgerservice gemäß Online-Zugangsgesetz kontinuierlich auszubauen mit dem Ziel, sämtliche Verwaltungsvorgänge digital abwickeln zu können.~~
- a. **Über den Umsetzungsstand (Reifegrad) der OZG-Leistungen sowie weiterer online Verwaltungsdienstleistungen zu berichten**
- b. **Unter Bürgerbeteiligung und dem Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Erfurt eine Analyse der Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit der Online-Angebote und der Homepage anzustoßen.**

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum Ende des ~~3. Quartals 2025~~ **2026** eine ~~Umsetzungsstrategie~~ **Digitalisierungsstrategie mit Roadmap (Umsetzungsplanung)** zur beschleunigten Verwaltungsdigitalisierung vorzulegen. Diese ~~Umsetzungsplanungsstrategie~~ soll einen konkreten Fahrplan inkl. zu erreichender Meilensteinen für einen Zeithorizont von insgesamt höchstens 5 Jahren für folgende Aspekte aufstellen:

- a. Digitalisierung interner Verwaltungsprozesse zur Effizienzsteigerung
- b. ~~nachhaltig finanziell unterlegte~~ **Support und** Schulungskonzepte für Mitarbeiter und **Mitarbeiter** der Stadtverwaltung

- ~~e. Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes~~
- c. Digitalisierung weiterer OZG-Dienste und Bürgerinformationssysteme und Digitalisierung der kommunalen Gremienarbeit
- d. Umsetzung IT-Sicherheitsmanagement, Cybersicherheit und Datenschutz
- e. Geplante Vorhaben (auch kommunal übergreifend) z.B. im Bereich KI, Smart Cities
- f. Geplante Finanzierungen von Projekten unter Berücksichtigung Fördermöglichkeiten

03

Bei der Erstellung der Umsetzungsstrategie durch die Stadtverwaltung sind die ~~Barrierearmut~~ **digitale Barrierefreiheit (§4 BGG)** (~~Zugang der digitalen Angebote für alle Menschen unabhängig von technischen Vorkenntnissen, Alter oder Behinderungen~~) sowie der Einsatz ~~ressourcenschonender Technologien und umweltfreundlicher IT-Lösungen (Green IT)~~ **Nachhaltiger IT** zu berücksichtigen.

04

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Ausschuss jährlich einen Fortschrittsbericht zum Umsetzungsstand der Beschlusspunkte dieses Antrags vorzulegen.

Begründung:

Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für eine effizientere, bürgernahe und nachhaltige Transformation der Verwaltung. Auf der Basis einer umfassenden Digitalisierungsstrategie kann die Stadt Erfurt ihre Dienstleistungen verbessern, interne und externe Verwaltungsprozesse optimieren und gleichzeitig Ressourcen schonen. Neben einer Effizienzsteigerung, Bürgernähe und Serviceverbesserung geht es auch um Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Erfurt, Erfüllung rechtlicher Anforderungen, IT-Sicherheit und Datenschutz bis zu Fördermöglichkeiten und Finanzierung.

Anlagenverzeichnis

13.03.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift